

Sünden erlöst werden.“ (II. Makk. 12, 40 bis 46.) Können da Verstorbene gemeint sein, deren Seelen sich in der Hölle befinden? — Warum nicht? — Können Seelen gemeint sein, die im Himmel sind? — Warum nicht? — Es können also nur Seelen gemeint sein, die sich in einem Reinigungsort befinden. Der hl. Paulus sagt von einem, dessen Werke am Tage des Gerichtes nicht ganz tadellos befunden werden, daß er Schaden leiden wird; „er selbst aber wird selig werden, jedoch so wie durch Feuer“. (I. Kor. 3, 15.) Es gibt also Seelen, die beim Gerichte Gottes nicht ganz gut bestehen werden, sondern Schaden leiden werden, aber nach einer Reinigung wie durch Feuer doch noch werden selig werden.

und Neuen
Bundes

und der
Lehre der
Kirche.

Weil es Gott in der Hl. Schrift so geoffenbart hat, hat die Kirche immer gelehrt, daß es einen Reinigungsort oder ein Fegefeuer gibt, und daß man den Seelen, die dort sind, zu Hilfe kommen soll, und in allen Jahrhunderten haben die Christen für die Verstorbenen gebetet und geopfert.

Die Leiden
im Fege-
feuer;

Warum bedürfen die Seelen im Fegefeuer unserer Hilfe? (Weil sie viel zu leiden haben.) Welches ist wohl ihr größtes Leiden? (Daß sie Gott noch nicht anschauen dürfen.) Jene Seelen sind nicht mehr zerstreut und verwirrt durch irdische (weltliche) Dinge. Sie lieben Gott aus ganzem Herzen und verlangen nach ihm mit der innigsten Sehnsucht, und es ist ihnen ein ungeheurer Schmerz, daß sie von Gott noch immer getrennt sind. Gott legt ihnen auch sonst für ihre Sünden sehr schmerzliche Buße auf. Es ist nicht gewiß, ob auch die Seelen im Fegefeuer durch Feuer gepeinigt werden. Aber ihr Leiden ist jedenfalls nicht geringer als Feuersqual, denn der hl. Paulus sagt, daß sie selig werden wie durch Feuer. Wie nennt man sie, weil sie so erbarmungswürdig sind? („Arme Seelen.“) Und wie können wir ihnen helfen? (Durch Gebet [„Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen; lasse sie ruhen in Frieden, Amen.“ Beim abendlichen Gebetläuten nebst einem Vaterunser für die Verstorbenen empfohlen]; dadurch, daß man der heiligen Messe beivohnt oder sie vom Priester aufopfern läßt; durch Verrichtung von Bußwerken und Gewinnung von Ablässen.) Kommt auch ihr den armen Seelen fleißig zu Hilfe! Ihr macht dadurch Gott selbst Freude, und er wird dafür auch euch barmherzig sein. Das hat der Heiland versprochen, denn er hat gesagt:

und sollt den
armen
Seelen
helfen.